

Belimo erfüllt die Erwartungen

Nach dem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2022 waren die Erwartungen für das Jahr 2023 hoch. Und mit einem Netto-Umsatzwachstum von 7,2 Prozent in Lokalwährungen meisterte Belimo das Jahr 2023 trotz des starken Schweizerfrankens mit Erfolg, wie Christian Stucki von der Mengelt Vermögensverwaltung AG in Uster sagt. Mit 152,5 Millionen konnte der Vorjahreswert beim Gewinn vor Zinsen und Steuern (Ebit) knapp übertroffen werden (2022: 152,4 Mio.), was einer Ebit-Marge von 17,8 Prozent entspricht (VJ 18,0 Prozent). Der positive Effekt der gesunkenen Materialkosten wurde durch negative Währungseffekte neutralisiert. Der Reingewinn stieg durch einen einmaligen Steuereffekt auf 136,8 Millionen, was einer Steigerung von 11,5 Prozent entspricht.

Gemäss CEO Lars van der Haegen ist der Start in das neue Jahr gelungen. Positive Impulse seien

vor allem in den Regionen Nordamerika und Asien zu spüren. Nach einem verhaltenen Jahr 2022 in China, scheint sich auch dort eine positive Trendwende abzuzeichnen. Das Management zeigt sich zuversichtlich.

«Nachdem der Titel im Januar dieses Jahres um über 10 Prozent eingebrochen war, scheint die Aktie nun beim aktuellen Kursniveau ihren fairen Wert gefunden zu haben», beurteilt Stucki abschliessend. Die Aktionäre werden an der Generalversammlung über eine unveränderte Dividende von 8,50 Franken abstimmen. [zo](#)

Die **Belimo Automation AG** mit Sitz in **Hinwil** ist Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von Antriebslösungen zur Regulierung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

